



GRÜNE-Fraktion im Rat, PF 1340, 52463 Alsdorf

Herrn Bürgermeister  
Alfred Sonders

Frau Technische Beigeordnete  
Susanne Lo Cicero-Marenberg

**im Hause**

Postfach 1340  
52463 Alsdorf  
Tel.: 02404/50-376  
Fax: 02404/50-402  
eMail: [b90-gruene-fraktion@alsdorf.de](mailto:b90-gruene-fraktion@alsdorf.de)  
[www.gruene-alsdorf.de](http://www.gruene-alsdorf.de)

28.10.2010

**"Rote Liste der gefährdeten Wirbeltiere Deutschlands" - welche Schutzmaßnahmen gibt es in Alsdorf?**

**Hier: Fraktionsanfrage zur Beantwortung in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung in seiner Sitzung am 25.11.2010**

---

Sehr geehrter Herr Sonders,  
sehr geehrte Frau Lo Cicero-Marenberg,

Am 6. Oktober 2009 wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) die aktuelle „Rote Liste der gefährdeten Wirbeltiere Deutschlands“ vorgestellt. Diese Liste wird alle zehn Jahre unter Federführung des BfN erstellt. Diese Liste beschreibt die aktuelle Gefährdungssituation der Tierarten Deutschlands. Es zeigt sich, dass es für einige Tierarten wie der Fischotter zu einer erfreulichen Verbesserung im Bestand gekommen ist. Andere Tierarten wie der Feldhamster und der Wendehals zeigen eine auffallende negative Entwicklung auf. Insgesamt kann leider keine Entwarnung gegeben werden. Es ist davon auszugehen, dass Deutschland das 2010-Ziel der EU den Rückgang der biologischen Vielfalt zu stoppen verfehlen wird. Das BfN mahnt daher weitere Artenschutzmaßnahmen an.

Auch in einer Stadt wie Alsdorf lässt sich Artenschutz praktizieren. Alsdorf mit seinem Grünflächen, seinen landwirtschaftlichen Flächen und seinen Streuobstwiesen bietet Lebensraum für viele - auch gefährdete - Tierarten. Ziel muss es sein, hier gezielt Artenhilfsmaßnahmen durchzuführen und vermieden wird, dass weitere Arten von der Gefährdungskategorie 2 „stark gefährdet“ hinaus in die Kategorie 1 „vom Aussterben bedroht“ abrutschen oder gar vollständig verschwinden.

Vor diesem Hintergrund bittet die GRÜNE-Fraktion die Verwaltung, folgende Fragen in der Fachausschusssitzung zu beantworten.

1. Welche Wirbeltiere der aktuell veröffentlichten „Roten Liste der gefährdeten Wirbeltiere Deutschlands“ sind auch in Alsdorf zu finden?
2. Wie hat sich der Bestand der gefährdeten Wirbeltiere in den letzten Jahren in Alsdorf entwickelt?
3. Gibt es hier Unterschiede zur Entwicklung oder deckt sich die Gefährdungslage mit der deutschlandweiten Liste?
4. Wie dokumentiert die Stadt Alsdorf die Liste der gefährdeten Tierarten?
5. Ist es möglich im Sinne einer Aufklärungskampagne und Sensibilisierung der Bevölkerung diese Dokumentation auch einer breiten Öffentlichkeit, z. B. auf der Homepage der Stadt Alsdorf zugänglich zu machen?
6. Welche Artenhilfsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Belange der Landwirtschaft und der notwendigen Entwicklungsmöglichkeiten der Stadt/dem Kreis könnten in Alsdorf erfolgen, damit diese Tierarten nicht noch weiter zurückgedrängt werden bzw. sich ihr Bestand erholt?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hartmut Malecha  
Sachk. Bürger

gez. Horst-Dieter Heidenreich  
Fraktionsvorsitzender



f. d. R. H. Perlitius  
Fraktionsgeschäftsführer

[http://www.bfn.de/0322\\_tiere.html](http://www.bfn.de/0322_tiere.html)